

Das Förderangebot

Das Angebot des Landes richtet sich an kleine und mittlere Betriebe mit bis zu 250 Beschäftigten: Bezuschusst werden – mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds – 50 Prozent der notwendigen Ausgaben für Beratungstage bis maximal 500 Euro pro Beratungstag. Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten erhalten eine Förderung bis zu zehn, Betriebe ab 50 Beschäftigten bis zu 15 Tagen.



Anlaufstellen informieren

Ausführliche Informationen und Beratung erhalten Unternehmen bei rund 100 Anlaufstellen in NRW (Regionagenturen, Kammern und Wirtschaftsförderungseinrichtungen). Dort können auch die Förderanträge gestellt werden. Das Verfahren ist schnell und unbürokratisch.

Eine Übersicht aller Adressen finden interessierte Unternehmen auf den Internetseiten unter www.gib.nrw.de/de/download/data/anlaufstellen.pdf

Aktuelles zu den Potenzialberatungen und weiteren arbeitsmarktpolitischen Förderangeboten des Landes erfahren Sie unter www.arbeitsmarkt.nrw.de

Impressum

www.mags.nrw.de

Herausgeber:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes

Nordrhein-Westfalen

40190 Düsseldorf

info@mail.mags.nrw.de

Fax: 0211 855-3211



Potenzialberatung NRW

**Stärken konsequent nutzen –
Leistungsfähigkeit des Betriebes
erhöhen**

Konzept, Design: www.bild-werk.de

Text: Paul Pantel

Fotos: Michel Koczy

Druck: Tuschen GmbH, Dortmund

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung Nordrhein-Westfalen herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerberinnen und -werbern oder Wahlhelferinnen und -helfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden.

Düsseldorf, Dezember 2006

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes
Nordrhein-Westfalen

NRW.

NÄHER AM MENSCHEN



Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung fördern

Kleine und mittlere Betriebe und ihre Beschäftigten stehen vor enormen Herausforderungen. Der globalisierte Wettbewerb verlangt von ihnen ein Höchstmaß an Flexibilität, Innovationsfähigkeit und Entwicklungsbereitschaft. Eine Potenzialberatung hilft Betrieben und Beschäftigten, sich diesen Herausforderungen zu stellen.

Mehr als 8.000 Betriebe in NRW mit rund 230.000 Beschäftigten haben bereits die Potenzialberatung genutzt. Sie zeichnet sie alle aus: Sie agieren offensiv! Sie packen Probleme an und nutzen neue Chancen! Sie profitieren vom Praxisbezug der Potenzialberatung, die die Entwicklung eines verbindlichen Handlungsplans beinhaltet. 98 Prozent aller Unternehmen haben bereits innerhalb eines Jahres den Handlungsplan weitestgehend umgesetzt. Das heißt: eine Potenzialberatung zeigt Wirkung!

Betriebe, die eine Potenzialberatung genutzt haben, konnten entgegen allen Trends in den vergangenen Jahren neue Arbeitsplätze schaffen. Ein Beweis für Effektivität und Effizienz des Instruments, mit dem wir Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung fördern. Die Erfolge sollten für noch viel mehr Unternehmen als bisher Anreiz und Ansporn sein, einen Beschäftigung sichernden Modernisierungsweg einzuschlagen und eine Potenzialberatung in Anspruch zu nehmen!

Karl-Josef Laumann
Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales
des Landes NRW

Potenzialberatung – worum es geht

„Wir sind gut, aber wir wollen noch besser werden!“ Diese Einstellung vieler Unternehmerinnen und Unternehmer entspricht der Philosophie der Potenzialberatung – einem Förderangebot, mit dem das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW kleine und mittlere Unternehmen sowie ihre Beschäftigten dabei unterstützt, ihre Leistungsfähigkeit zu steigern.

Die Potenzialberatung nimmt den Betrieb als Ganzes in den Blick: Unter Beteiligung der Beschäftigten ermittelt ein vom Unternehmen ausgewählter Berater oder eine Beraterin zunächst

die Stärken und Schwächen des Unternehmens. Danach wird gemeinsam ein verbindlicher Handlungsplan zur Optimierung der betrieblichen Abläufe entwickelt. Die Umsetzung der vereinbarten Veränderungsschritte wird durch die externe Beratung in die Wege geleitet.

Beschäftigte – das wichtigste Kapital

Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Beschäftigten sind für kleine und mittlere Betriebe das wichtigste Kapital. Deshalb setzt Potenzialberatung auf die aktive Beteiligung der Beschäftigten als Arbeitsplatzexperten und die Entwicklung ihrer Potenziale.



Zusätzliche Chancen entdecken

Die Erfahrung zeigt: Eine Beratung mobilisiert ungenutzte Ressourcen in den Betrieben. Unternehmen profitieren durch die Optimierung ihrer Wettbewerbsfähigkeit. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter profitieren durch die Verbesserung ihrer Leistungsfähigkeit.



95 Prozent aller Unternehmen, die eine Potenzialberatung in Anspruch genommen haben, sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Mit Hilfe der Beratung erkannten sie ihre Modernisierungsmöglichkeiten und ergriffen neue Chancen. Dies gelang beispielsweise durch Optimierung der Arbeitsabläufe, verbesserte Kundenorientierung, Erschließung neuer Märkte oder die Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen.